

Tool: Kurzvideos



Bild: Pixabay, Pexels

In Form von 2-minütigen Kurzvideos werden lokale Aktivist*innen und deren Begrünungsaktivitäten sichtbar gemacht. In den ein bis zwei Minuten langen Videos beantworten die Interviewpartner*innen Fragen wie:

- Um was geht es in Ihrem Projekt?
- Was ist der Sinn des Projektes?
- Wie kann man mitmachen bzw. selbst so ein Projekt umsetzen?

Während der Beantwortung dieser Fragen können im Video auch Aufnahmen der umgesetzten Begrünung eingeblendet werden. Die Filme können über Social Media und eine Projektwebsite verbreitet werden.

Was braucht es dafür?

- Einverständnis und Terminvereinbarung mit Projektträger*innen.
- Um das Interview kurz zu halten und den Videoschnitt zu erleichtern sollten die Interviewfragen vorab den Interviewten zugesandt werden. Dadurch können die Antworten auf die Fragen von den Interviewten vorbereitet werden.
- Videokamera, ein Mikrofon mit Windschutz (geeignet für Außenaufnahmen), Kamera- und Interviewführung sowie Schnitt und Nachbearbeitung.
- Autorisierung und Plan für die Verbreitung.

Nutzen für ein essbar - Projekt

Die Kurzvideos können nach der Rücksprache mit den Interviewpartner*innen veröffentlicht werden. Dadurch wird die Sichtbarkeit von Begrünungsaktivitäten und Akteur*innen



gefördert. Die Videos können als Inspirationsquelle dienen und eventuell Zuseher*innen animieren, selbst aktiv zu werden und eine Begrünungsaktivität zu beginnen.

Herausforderungen/Erfahrungen

Um die einzelnen Projekte gut in Szene zu setzen, sollten die Licht-, Wind- und Wetterverhältnisse günstig sein, sowie die Jahreszeit bedacht werden. Minimale Ton- und Videoschnittkenntnisse sind zumindest nötig.

